

Unsere Mitglieder im Überblick

Allresist GmbH

- Anschrift: Am Biotop 14, 15344 Strausberg
- Website: www.allresist.de
- Geschäftsführer: Matthias Schirmer
- Kontakt Ansprechpartner: matthias.schirmer@allresist.de



Die Allresist GmbH bietet eine breite Palette von Resists und Prozesschemikalien für alle Standardprozesse der Photo- und E-Beam-Lithographie zur Herstellung elektronischer Bauteile an.

Wir entwickeln, produzieren und vertreiben unsere Produkte selbst. Seit 1992 auf dem Markt, nutzt die Allresist Know-how aus 30 jähriger Resistforschung. Mit 10 Mitarbeitern produzieren wir im eigenen Firmengebäude Resists mit hochmoderner Technik. Wir arbeiten seit 2001 nach dem Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2000 und gehen seit 2006 mit unseren Mitarbeitern den Weg zu einem Unternehmen der „Excellence“ (EFQM).

Unsere Spezialitäten sind die Entwicklung innovativer Produkte für neue Applikationen, so z.B. auch für sicherheitsrelevante Anwendungen, sowie die prozessangepassten Sonderresists für hochspezialisierte Technologien entsprechend Kundenwünschen. Weitere Stärken sind kurze Lieferzeiten, kleine Testmuster, angemessene Preise sowie ein individueller Beratungsservice.

Allresist ist Mitglied in mehreren Wissenschafts- und Mikroelektronikverbänden. Bei der Entwicklung neuer Resisttechnologien bieten wir unsere Kompetenz bei gemeinsamen Projekten mit Forschungseinrichtungen und Anwendern an. Dabei arbeiten wir weltweit mit Kooperationspartnern.

Bardenheuer GmbH

- Anschrift: Am Borsigturm 11, 13507 Berlin
- Website: www.bardenheuer.de
- Geschäftsführer: Reiner Bardenheuer
- Kontakt Ansprechpartner: alexander.von-klinski@bardenheuer.de



Die Bardenheuer GmbH hat sich unter anderem auf den Aufbau und den Betrieb von Hochsicherheits- und Hochverfügbarkeitsnetzen spezialisiert. Sie erstellt technische und betriebliche Konzepte, plant Unterhalt und Instandhaltung von komplexen IT-, TK- und Netzinfrastrukturen und gewährleistet nach Bedarf einen 24/7 Betrieb als Outsourcing-Dienstleistung. Es werden Dienstleistungen bis zum Second Level erbracht.

Für das bundesdeutsche TETRA-Behördenfunknetz (BOS) hat die Bardenheuer GmbH den Interimsbetrieb von Mitte 2008 bis Anfang 2010 unterstützt.

Die Bardenheuer GmbH betreibt ein eID-Testlabor für den neuen Personalausweis (nPA). Sie bietet Beratung sowie Unterstützung für Analysen, Tests und dem Nachstellen von möglichen Szenarien für die eID-Funktion als Hilfestellung für interessierte Diensteanbieter zur Entscheidungsfindung an.

Hierzu setzt sie einen eID-Server (der Firma OpenLimit SignCubes GmbH) inkl. aller weiteren notwendigen Systeme wie z.B. einem Deutschland-HSM in einer Testinfrastruktur ein.

Den Diensteanbietern bietet die Bardenheuer GmbH von der Prozessberatung bis zur Einführung der eID-Funktion in ihren Anwendungen – unter Nutzung eines eID-Services oder beim Betrieb eines eigenen eID-Services – ein vollumfängliches Dienstleistungsangebot.

Bundesdruckerei GmbH

- Anschrift: Oranienstraße 91, 10969 Berlin
- Website: www.bundesdruckerei.de
- Vorsitzender der Geschäftsführung: Ulrich Hamann
- Kontakt Ansprechpartner: Gregor.Koeltzsch@bdr.de



Die Bundesdruckerei GmbH zählt zu den weltweit führenden Anbietern sicherer Identifikationsprodukte und -dienstleistungen. Das Produktportfolio umfasst komplette Systemlösungen im Bereich Secure ID von der Hardware und Software für die Datenerfassung und die digitale Beantragung von Personaldokumenten über den Aufbau sicherer Infrastrukturen für die Datenübertragung bis zur Herstellung und Personalisierung sicherer ID-Dokumente. Darüber hinaus entwickelt und implementiert das Unternehmen leistungsfähige Technologien zur Überprüfung der Dokumente, beispielsweise in Behörden und an den Grenzen.

D-TRUST GmbH

- Anschrift: Kommandantenstraße 15, 10969 Berlin
- Website: www.d-trust.net
- Geschäftsführer: Dr. Matthias Merx, Achim von Berg
- Kontakt Ansprechpartner: A.vonBerg@d-trust.net



Die D-TRUST GmbH ist ein Trustcenter mit Tradition. 1998 in Berlin gegründet, entwickelt und vermarktet die 100%ige Tochter der Bundesdruckerei Hochsicherheitsprodukte rund um die elektronische Signatur. D-TRUST ist in der Lage, die ganze Bandbreite der gesetzlich definierten Zertifikatstypen anzubieten und kann sich damit besonders flexibel auf Kundenbedürfnisse einstellen.



SICHERE IDENTITÄT BERLIN BRANDENBURG

D-TRUST ist Mitglied im Signaturbündnis, der T7, der Interessensvertretung aller akkreditierten Trustcenter, bei TeleTrusT und in der BITKOM. Darüber hinaus wirkt D-TRUST aktiv in zahlreichen Standardisierungsgremien mit.

Wir bieten unseren Kunden interoperable und vielfach bewährte Signaturprodukte. Die Orientierung an offenen, standardisierten Schnittstellen ist für uns selbstverständlich. Als einer der ersten haben wir den internationalen Standard ISIS-MTT umgesetzt. Wir schaffen Lösungen, die rechtssicher, flexibel und interoperabel sind.

Fachhochschule Brandenburg

- Anschrift: Magdeburger Str. 50, 14770 Brandenburg
- Website: www.fh-brandenburg.de
- Präsident: Prof. Dr. Hans Georg Helmstädter
- Kontakt Ansprechpartner: paulus@fh-brandenburg.de



Die Fachhochschule Brandenburg (FHB) ist eine staatliche Fachhochschule im Bundesland Brandenburg und wurde am 13. April 1992 in der Stadt Brandenburg an der Havel gegründet. Das Studienangebot umfasst die Bereiche Informatik und Medien, Wirtschaft und Technik. Mit den verschiedenen Studiengängen zu Medien, Informatik und Wirtschaftsinformatik ist die FHB die größte IT-Hochschule des Landes. Das Forschungsprofil der FHB ist schwerpunktmäßig in den Bereichen Medizininformatik und Telemedizin, Energieeffizienz technischer Systeme und Unternehmenssicherheit angesiedelt. Die FHB wurde in den vergangenen Jahren mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 6 Mal im Rahmen der Initiative "Land der Ideen".

Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP)

- Anschrift: Wissenschaftspark Golm, Geiselbergstr. 69, 14476 Potsdam, (Postfach 600 651)
- Website: www.iap.fraunhofer.de
- Institutsleiter: Prof. Dr. habil. Hans-Peter Fink
- Kontakt Ansprechpartner: fink@iap.fraunhofer.de



Das Fraunhofer-IAP in Potsdam-Golm bietet anwendungsnahe Material- und Verfahrensentwicklungen von Fasern, Folien, Werkstoffen, Funktionsmaterialien, Feinchemikalien und Prozesshilfsmitteln auf Basis bio-basierter und synthetischer Polymere in einem breiten Bereich an.

Einen Schwerpunkt bilden Polymermaterialien mit besonderen optischen und elektrischen Eigenschaften für die Polymerelektronik, dabei insbesondere für flexible Displaytechnologien auf Basis von polymeren Leuchtdioden, OLEDs, und organischen Transistoren, OFETs. Die neuen Materialien und Technologien

sollen in künftige ID-Dokumente integriert werden (System-on-card-Technologien), wobei die Fälschungssicherheit der Dokumente erhöht werden soll. Weitere Forschungsschwerpunkte sind neue Sicherheitsmerkmale wie Sicherheitsfarben oder holographische Elemente auf Basis von Polymeren. In diesem Zusammenhang wurde 2008 ein gemeinsames „SecurityLab“ mit der Bundesdruckerei eröffnet, mit dessen Hilfe gemeinsame Forschungsschwerpunkte bearbeitet werden können und eine schnelle Umsetzung von Ergebnissen ermöglicht werden soll.

Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut (HHI)

- Anschrift: Einsteinufer 37, 10587 Berlin
- Website: www.hhi.fraunhofer.de
- Institutsleiter: Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Grallert
- Kontakt Ansprechpartner: hans-joachim.grallert@hhi.fraunhofer.de



Das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut ist weltweit führend in der Entwicklung von mobilen und festen Breitband-Kommunikationsnetzen und Multimedia-Systemen. Das Institut verfügt über eine breite technologische Basis und Lösungen im Bereich Safety und Security. Multivideoströme gepaart mit modernen Methoden der Bildanalyse dienen der sicheren Videoüberwachung. Die 3D-Erfassung von Objekten und Personen ermöglicht eine sichere Erkennung. Aktive Terahertz-Systeme auf Basis von Komponenten der Telekommunikation schaffen neuartige kompakte Systemlösungen für viele sicherheitsrelevante Bereiche. Technische Gebäude- und Maschinenüberwachung sind ein Beispiel für moderne Fasersensoren des Instituts. Mit photoakustischer Detektion lassen sich Spreng- und Schadstoffen sicher identifizieren.

Kompetenzzentren / Abteilungen – Photonic Networks and Systems, Photonic Components, Fiber Optical Sensor Systems, Image Processing, Interactive Media – Human Factors, Broad-band Mobile Communication Networks and Systems, High Speed Hardware Architecture.

Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS)

- Anschrift: Kaiserin-Augusta-Allee 31, 10589 Berlin
- Website: www.fokus.fraunhofer.de
- Institutsleiter: Prof. Dr.-Ing. Dr. hc Radu Popescu-Zeletin
- Kontakt Ansprechpartner: petra.hoepner@fokus.fraunhofer.de



Das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS erforscht und entwickelt bedarfsorientiert Lösungen für Partner aus Industrie, Forschungsförderung und Öffentlicher Verwaltung in den Bereichen

- Kommunikationstechnologien und Dienste und deren Interoperabilität

- Architekturen und Protokolle zukünftiger Kommunikationsnetze und -plattformen
- Interaktive Technologien für die Individual- und Community-Anwendung
- Integration von Prozessen und IT-Systemen im eGovernment
- Verfahren zur Automatisierung und Optimierung von Software- und Systementwicklung in den Bereichen Telekommunikation und Automotive
- Messen und Testen verteilter Telekommunikations- und Softwaresysteme

Von der Idee bis zum (Pre-)Produkt unterstützt Fraunhofer FOKUS die innovativen Prozesse in Unternehmen und Institutionen – u. a. der Branchen Telekommunikation, Automotive, eGovernment und Softwareentwicklung. Eigene und mit Partnern entwickelte Lösungen werden in Laboren erprobt, getestet und demonstriert. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung versteht sich Fraunhofer FOKUS als Bindeglied zwischen universitärer Forschung einerseits und Unternehmen der Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung andererseits.

Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK)

- Anschrift: Pascalstraße 8-9, 10587 Berlin
- Website: www.ipk.fraunhofer.de
- Institutsleiter: Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann
- Kontakt Ansprechpartner: joerg.krueger@ipk.fraunhofer.de



Das Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK betreibt in den sechs Geschäftsfeldern Unternehmensmanagement, Virtuelle Produktentstehung, Produktionssysteme, Automatisierungstechnik, Medizintechnik, Füge- und Beschichtungstechnik angewandte Forschung und Entwicklung für die industrielle Produktion. Im Mittelpunkt der Forschungsarbeiten stehen Verfahren zur Produktivitätssteigerung bei der Entwicklung und Herstellung von Produkten und deren Umsetzung in Systemlösungen. Dazu gehören auch die Konzeption und Realisierung von intelligenten Produktionsmitteln, deren Integration in komplexe Produktionsumgebungen sowie ihre optimale Nutzung. Darüber hinaus erschließt das IPK mit seinen Forschungsarbeiten neue Anwendungen in zukunftssträchtigen Gebieten wie der Sicherheits-, Verkehrs- und Medizintechnik. Neben eigener anwendungsorientierter Forschung entwickelt das IPK neue Lösungen in enger Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Unternehmen. Beispielhaft hierfür steht die gemeinsame Forschung und Entwicklung mit der Bundesdruckerei auf dem Gebiet der Dokumentsicherheit im Rahmen des 2009 eröffneten ‚Security Verification Lab‘.

Besonders bekannt: Projekt „Stasischnipsel“ – Rekonstruktion der zerstörten Akten in der Zentrale der ehemaligen Staatssicherheit.

Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM)

- Anschrift: Gustav-Meyer-Allee 25 , 13355 Berlin
- Website: www.izm.fraunhofer.de
- Institutsleiter: Prof. Dr. Klaus-Dieter Lang
- Kontakt Ansprechpartner: rolf.aschenbrenner@izm.fraunhofer.de



Das Fraunhofer IZM entwickelt Lösungen, um den Übergang vom technologischen Angebot der Mikroelektronik/ Mikrosystemtechnik zu deren Anwendung in technischen Systemen zu erleichtern. Dabei reicht das Angebot von der Materialentwicklung über Anlagen-, Prozess- und Produktentwicklungen bis hin zur Lösung von Qualitäts-, Zuverlässigkeits- und Umweltfragestellungen. Mit diesem Angebot stellt das Fraunhofer IZM technologisch durchgängige Lösungen für die elektronische Systemintegration wie auch für die Integration von Mikroelektronik/ Mikrosystemtechnik in technische Systeme zur Verfügung.

Freie Universität Berlin

- Anschrift: Kaiserswerther Str. 16-18, 14195 Berlin
- Website: www.fu-berlin.de
- Präsident: Prof. Dr. Dieter Lenzen
- Kontakt Ansprechpartner: volker.roth@mi.fu-berlin.de



Die Freie Universität gehört zu den wissenschaftlichen Top-Adressen. Sie zählt zu den neun deutschen Hochschulen, die in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder in allen drei Förderlinien erfolgreich abgeschnitten haben und deren Exzellenz-Zukunftskonzepte gefördert werden. Die Freie Universität kann sich somit als "Internationale Netzwerkuniversität" im weltweiten Wettbewerb der Hochschulen positionieren. Zum Zukunftskonzept gehören drei strategische Zentren: für Clusterentwicklung, für internationalen Austausch und für Graduiertenstudien. In drei "Focus Areas" - den Regionalstudien, den Geisteswissenschaften und den Lebenswissenschaften - werden Entwicklung und Evaluierung von Forschungsprojekten vorbereitet. Schnittstelle der internationalen Zusammenarbeit sind die Büros der Freien Universität im Ausland, etwa in New York, Peking und Moskau. Als Ergebnis der Exzellenzinitiative werden auch mehrere Graduiertenschulen gefördert sowie fachübergreifende Forschungsverbünde, sogenannte Cluster.

Hasso-Plattner-Institut für Software-Systemtechnik GmbH

- Anschrift: Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3, 14482 Potsdam
- Website: www.hpi.uni-potsdam.de
- Leiter: Prof. Dr. Christoph Meinel
- Kontakt Ansprechpartner: office-meinel@hpi.uni-potsdam.de



Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) ist ein An-Institut der Universität Potsdam und wird privat finanziert von der Stiftung von SAP-Gründer Hasso Plattner. Das HPI bietet exzellente Bachelor-, Master- und PhD-Studiengänge im Bereich des „IT-Systems Engineering“ an – eine praxisnahe Alternative zum herkömmlichen Informatikstudiengang.

Das 1998 gegründete HPI erzielt bei Hochschulvergleichen immer wieder hervorragende Ergebnisse. Zum Beispiel kam das HPI beim Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) 2010 auf Rang 1 der Informatikstudiengänge im deutschsprachigen Raum, zusammen mit den Universitäten Karlsruhe, Saarbrücken und Passau.

Die Bundesregierung würdigte die Leistungen des HPI und seines Stifters, indem sie ihren ersten Nationalen IT-Gipfel 2006 am HPI veranstaltete. Das Institut kooperiert mit renommierten internationalen Wissenschaftseinrichtungen wie der Stanford University oder dem Massachusetts Institute of Technology (MIT).

Die HPI „School of Design Thinking“ bietet zudem Studierenden aller Fachgebiete eine innovative Zusatzausbildung im erfinderischen Entwickeln an und vermittelt Studierenden die Fähigkeit, in multidisziplinären Teams besonders benutzerfreundliche IT-nahe Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Das HPI kooperiert dabei eng mit der US-Eliteuniversität Stanford. Im November 2008 starteten beide ein gemeinsames Innovationsforschungsprogramm, das Hasso Plattner Design Thinking Research Program (HPDTRP).

Human Technology Lab am Zentrum für Technik und Gesellschaft der TU Berlin

- Anschrift: Hardenbergstr. 16-18, 10623 Berlin
- Website: www.humantechnologylab.org
- Leiter: Dr. Leon Hempel
- Kontakt Ansprechpartner: hempel@ztg.tu-berlin.de

human technology lab

Das Human Technology Lab (HTL) ist ein interdisziplinärer Forschungsverbund im Rahmen des Zentrums Technik und Gesellschaft (ZTG) der TU-Berlin. Es beschäftigt sich mit humanzentrierter Technologieentwicklung und -bewertung durch die Vernetzung von Ingenieuren und Sozialwissenschaftlern. Zielgruppe sind Unternehmen sowie wissenschaftliche und öffentliche Einrichtungen. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt

inhaltlich im Bereich Sicherheitstechnologien und methodisch auf der Durchführung von multiperspektivischer Akzeptanz- und Usability-Untersuchungen sowie Technologie Assessments. Das HTL greift auf langjährige Erfahrung im Bereich der humanzentrierten Technikentwicklung in zahlreichen interdisziplinären, nationalen und internationalen Forschungskonsortien zurück.

Idencom Germany GmbH

- Anschrift: Schillerstr. 56-58, 10627 Berlin
- Website: www.idencom.com
- Geschäftsführer: Qiu-Ping Zeng
- Kontakt Ansprechpartner: zeng@idencom.com



Die IDENCOM AG Schweiz wurde 1999 in Zürich gegründet. Das Unternehmen entwickelt qualitativ hochwertige Produkte im Bereich der biometrischen Identifikation, mit dem besonderen Fokus auf Fingerabdruckererkennung. Die IDENCOM Germany GmbH wurde 2002 als deutsche Tochtergesellschaft gegründet. Ein leistungsfähiges Entwicklungsteam ist permanent mit der Weiterentwicklung der Produktlinie beschäftigt und leistet den technischen Support für Lizenznehmer und Kunden. Neben der BIOKEY® Produktlinie - die weltweit vertrieben wird - bietet IDENCOM kundenspezifische Lösungen an: Von der ersten Planungsphase bis zur anwendungsgerechten Integration biometrischer Erkennungssysteme.

Gemeinsam mit seinen Lizenznehmern und OEM Partnern ist Idencom im Bereich der Stand-Alone Fingerabdruckererkennung in Deutschland und in der Schweiz einer der wichtigsten Technologieanbieter. Idencom kooperiert bereits mit Marktführern in verschiedenen Segmenten wie: Assa Abloy, Honeywell, Dorma, Siedle, Hörmann (GER), KABA (CH) etc.

LÜTH & DÜMCHEN Automatisierungsprojekt GmbH

- Anschrift: Borkumstraße 2, 13189 Berlin
- Website: www.simago.eu
- Geschäftsführer: Dr. Gerhard Lüth
- Kontakt Ansprechpartner: gf@simago.eu



Seit über 19 Jahren ein kompetenter Partner für Lösungen in den Bereichen Zutrittskontrolle, Zeiterfassung, Betriebsdatenerfassung, Biometrik, Parkplatzmanagement, Gastro- und Kantinenautomaten und Sicherheitsmanagement. Eingetragene Warenzeichen HORATIO® und Simago® für Software und Dienstleistung. Unser Leistungsangebot:

- Beratung zu technischen und organisatorischen Problemen bei Einführung einer maschinellen Betriebsdatenerfassung mittels BDE bzw. Verbindung BDE-SPS
- Erstellung von Pflichtenheften und Ausschreibungsunterlagen
- Projektierung und Lieferung kompletter Anlagen
- Softwareentwicklung (C++, Delphi, SQL, Java)
- Datenbanken (MS-SQL, ORACLE, My-SQL, PARADOX u. a.), Tabellenkalkulationen
- Lieferung von Ausweisherstellungssystemen oder Ausweisen: Nach Kundenwunsch gestaltet, bedruckt und personalisiert
- Geräteinstallation, Inbetriebnahme, Schulung
- Wartung und Instandhaltung von Software und Hardware nach vertraglicher Regelung
- Bindung von Fremdleistungen für die Anlagenerrichtung

Nexus Technology GmbH

- Anschrift: Kantstr. 13, 10623 Berlin
- Website: www.nexussafe.com
- Geschäftsführer: Jan Peter Gille, Björn Christer Johansson
- Kontakt Ansprechpartner: tina.staack@nexussafe.com



Nexus ist ein unabhängiger Hersteller von IT-Security-Standardprodukten. Die Muttergesellschaft der Nexus Technology GmbH wurde 1984 gegründet und hat ihren Stammsitz in Stockholm.

Die deutsche Nexus Technology GmbH betreut von Berlin aus den Markt in Zentraleuropa. Teile des Produktmanagements, des Supports und des Professional Services sind ebenfalls in Deutschland angesiedelt. Mit Nexus-Produkten werden höchste Sicherheitsanforderungen von Unternehmen, Behörden und Dienstleistern weltweit seit vielen Jahren erfüllt. Neben den seit Jahren bewährten Produkten unseres Hauses u.a. in akkreditierten Trustcentern, verfügen unsere Mitarbeiter über diverse Zertifizierungen (u.a. CISM, CISA, CISSP, ITIL, CCSE, JNCI, usw.).

Eine Auswahl unserer Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind Bundeswehr, Bundesdruckerei, D-Trust, A-Trust, Deutsche Rentenversicherung Bund, Bundesagentur für Arbeit, Bayrisches Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, Lombard Odier Darier Hentsch, Volkswagen, MAN und viele mehr.

Nexus bietet mit ihrem Produktportfolio vielfältige Möglichkeiten, die Themen Identitätskontrolle, Verschlüsselung und Signatur optimal und umfassend umzusetzen. Der modulare Aufbau des Nexus Portfolios erlaubt dabei eine exzellente Skalierbarkeit in allen Bereichen der PKI. Die Nexus PKI wächst mit Ihrem Unternehmen und seinen Anforderungen. Nexus sichert Konformität bezüglich internationaler, europäischer und nationaler PKI-Normen (u.a. gemäß deutschem Signaturgesetz, CommonPKI) zu.

Die Komponenten aus dem Nexus Portfolio werden in hochsicheren Trustcentern ebenso eingesetzt, wie im Bereich der Corporate IT-Security und des eBusiness. Im Zusammenspiel der Nexus Produkte werden

die grundlegenden Bereiche in der IT-Security abgedeckt. Auf der Nutzerseite stehen eine Vielzahl von Token und eine ausgereifte Middleware zur Verfügung, um die digitale Identität der Nutzer elektronisch und sicher abzubilden. Security Enforcement, das Durchsetzen des geforderten Sicherheitsniveaus, wird über eine Reihe von Komponenten, wie Authentifizierungs- und Validierungsdienste realisiert. Mit der Certificate Authority, dem Credential Management, dem OCSP Responder usw. steht die Infrastruktur zur Verfügung, die für die sichere Erstellung, Verwaltung und Verwendung von Zertifikaten und Token erforderlich ist. Standardisierte Schnittstellen erlauben das Anbinden der PKI an externe Dienste (z.B. Verzeichnisdienste oder ID-Managementsysteme).

Die Nexus Online-PKI-Lösung wird z.B. durch mehrere Millionen Online-Endkunden im skandinavischen Raum zum eBanking und eGovernment genutzt. Unternehmen, Organisationen und Behörden nutzen Nexus Produkte für das elektronische Signieren von Transaktionen und Verträgen seit vielen Jahren.

Nimbus Technologieberatung GmbH

- Anschrift: Reichensteiner Weg 17, 14195 Berlin
- Website: www.nimbus-berlin.com
- Geschäftsführer: Arno Fiedler
- Kontakt Ansprechpartner: arno.fiedler@nimbus-network.de



Die Nimbus Technologieberatung GmbH ist ein seit über zehn Jahren erfolgreiches Unternehmen im Bereich der anwendungsorientierten Konzeption und Implementierung von sicheren Informations- und Kommunikationssystemen. Zu unseren Tätigkeitsschwerpunkten gehören u.a. die Gestaltung von Public-Key-Infrastrukturen, Planung von Maßnahmen des IT-Grundschutzes, Definition von Organisationsidentitäten und Zugriffsrechten und die Anwendung datenschutzfreundlicher Technologien. Insbesondere die Moderation und Konsensbildung heterogener Anforderungen verschiedener Interessensgruppen bei komplexen Technologievorhaben steht im Fokus.

Beim Management der Projekte wird im vertrauensvollen Dialog mit dem Kunden im Spannungsfeld von Nutzen, Kosten und rechtlichen Rahmenbedingungen die für ihn optimale Lösung erarbeitet. Die langjährige Beauftragung für innovative Projekten wie ISIS-MTT, European Bridge-CA, Signaturbündnis, JobCard/Elena und der Telematik-Infrastruktur der elektronischen Gesundheitskarte belegt die Kompetenz. Neben vielen IT-Sicherheitsunternehmen gehören auch Bundesbehörden wie BMWi, BMI und BSI zu unseren Referenzkunden.

Die Nimbus Technologieberatung ist Mitglied im TeleTrusT e. V. und im BITKOM Verband. Darüber hinaus wird aktiv Gremien wie CA/Browser-Forum, ETSI ESI und SAGA mitgewirkt. Zahlreiche eingeladene Vorträge bei Tagungen und Konferenzen, wie RSA Conference, ISSE, ASIA-PKI-Forum und OmniCard belegen die Aktualität des Fachwissens.

OpenLimit SignCubes GmbH

- Anschrift: Saarbrücker Str. 38a, 10405 Berlin
- Website: www.openlimit.com
- Rechtlicher Vertreter: Armin Lunkeit
- Kontakt Ansprechpartner: armin.lunkeit@openlimit.com



OpenLimit ist ein international führender Anbieter von zertifizierter Software für elektronische Signaturen und Identitäten. Einfach integrierbare Anwendungskomponenten ermöglichen die vollelektronische Rechnungslegung, medienbruchfreie Workflows und die beweissichere Langzeitarchivierung. Die angebotenen Software-Lösungen zeichnen sich durch ein Maximum an Sicherheit und Rechtsverbindlichkeit aus. Dafür bürgt die Zertifizierung nach dem international höchsten Sicherheitsstandard für Software-Produkte Common Criteria EAL4+.

Rohde & Schwarz SIT GmbH

- Anschrift: Am Studio 3, 12489 Berlin
- Website: www.sit.rohde-schwarz.com
- Geschäftsführer: Winfried Wirth
- Kontakt Ansprechpartner: peter.rost@rohde-schwarz.com



Das Kerngeschäft der Rohde & Schwarz SIT besteht in der Entwicklung von Kryptoprodukten und -systemen zum Schutz von Informationen in modernen Datenverarbeitungs- und Kommunikationseinrichtungen für Wirtschaft und Behörden.

Mit diesen Lösungen können Analog-, ISDN-, GSM-, andere Funk- und Fest-Verbindungen für verschiedenste Anwendungsfälle zuverlässig vor Zugriff und Integritätsverletzungen durch Dritte gesichert werden.

Leistungsfähigkeit und Kompetenz finden ihren Ausdruck in den für Hochsicherheitsanwendungen geeigneten Produkten (Zulassungen bis „Streng geheim“ bzw. „Cosmic top secret“), die die Kommunikation in zahlreichen nationalen und europäischen Regierungsstellen, bei Bundeswehr und NATO schützen.

secrypt GmbH

- Anschrift: Bessemerstr. 82, 12103 Berlin
- Website: www.secrypt.de
- Geschäftsführer: Tatami Michalek
- Kontakt Ansprechpartner: tatami.michalek@secrypt.de

Aus sicherer Quelle.

secrypt

Die ISO 9001-zertifizierte secrypt GmbH ist spezialisiert auf Lösungen zur Optimierung, Beschleunigung und Sicherung digitaler Geschäftsprozesse mit gesetzeskonformer elektronischer Signatur, Zeitstempel und Verschlüsselung.

Mit ihrer digiSeal®-Produktfamilie sorgt die secrypt GmbH für Authentizität, Manipulationsschutz und Vertraulichkeit von sensiblen elektronischen Daten sowie die dauerhafte Beweiswerterhaltung im elektronischen Archiv. So können beispielsweise mit dem digiSeal® 2d barcode große Datenmengen auf kleiner Fläche robust gespeichert werden, z.B. biometrische Informationen auf Identifikationsdokumenten, oder zum beweisbar rechtsverbindlichen Ausdruck elektronisch signierter Dokumente auf Papier. Damit verfügt secrypt über ein weltweit einzigartiges Alleinstellungsmerkmal.

Mit über 400 Installationen europaweit ist das Berliner Unternehmen führend im Signaturmarkt. Zu seinen Kunden zählen u. a. Mazda, Fielmann, Bundeswehr, DER Deutsches Reisebüro, Hagebau, Reisebank, Klinikum Braunschweig, Salzburg AG, Kärcher, DG-Verlag, Bundesland Hessen, Bundesland Sachsen-Anhalt.

Securitas GmbH

- Anschrift: Hallesches Ufer 74-76, 10963 Berlin
- Website: www.securitas.de
- Geschäftsführer: Frank Salewsky
- Kontakt Ansprechpartner: fiebiger.guenther@securitas.de



SECURITAS ist ein innovatives und dynamisches Sicherheitsunternehmen, das für seine Kunden individuelle und wirtschaftliche Sicherheitslösungen erbringt. SECURITAS ist Deutschlands größter Anbieter von spezialisierten Sicherheitslösungen im Privaten Sicherheitsgewerbe mit rund 19.000 Mitarbeitern an 85 Standorten. SECURITAS Sicherheitsdienste bieten maßgeschneiderte Sicherheitslösungen mit professionellem Personal ergänzt durch technische Komponenten. Unsere Kunden sind Auftraggeber aus Banken, Industrie, Handel, der öffentlichen Hand sowie dem Privatsektor.

Unser Kernangebot umfasst folgende Sicherheitsdienstleistungen:

Spezialisierte Bewachung

Sicherheitslösungen für zahlreiche Geschäftsbereiche, z. B. Finanzwesen, Einzelhandel, Energieversorgung, Gesundheitswesen, Aviation, Öffentliche Hand und Special Events. Unter Berücksichtigung der individuellen Kundenbedürfnisse und -wünsche werden die Lösungen und Dienstleistungen an die jeweiligen Standorte und Situationen angepasst.

Mobile Dienste

SECURITAS Mobil bietet kosteneffektive und branchenspezifische Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen, bei denen ein mobiler Sicherheitsmitarbeiter mehrere Kunden in einem festgelegten geografischen Gebiet mit Revierkontrollen, Interventionen sowie Auf- und Verschlussleistungen bedient.

Monitoring

Die Division „Alert Services“ der SECURITAS bietet Alarmüberwachung für Unternehmen, KMUs, Eigenheime und Privatpersonen an. Die Dienstleistungen umfassen Alarmmonitoring, -bearbeitung und Intervention.

Testing Technologies IST GmbH

- Anschrift: Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin
- Website: www.testingtech.com
- Geschäftsführer: Theofanis Vassiliou-Gioles,
- Kontakt Ansprechpartner: vassiliou@testingtech.com



Testing Technologies entwickelt und vermarktet eine Vielzahl an Testlösungen, die je nach Technologie auf spezieller Testhardware oder auf Standard-PCs ausgeführt werden können. Basis der Testsuiten ist die leistungsstarke, flexibel erweiterbare Testautomatisierungsplattform TTworkbench. Kundenorientiert entwickelt Testing Technologies fortlaufend neue Produkte, die den Anforderungen des wachsenden, sich verändernden Marktes gerecht werden. Ein Expertenteam unterstützt beim Spezifizieren und Entwickeln von allgemeinen und speziellen Testlösungen. Mit professionellen Schulungen und direkten Beratungsleistungen begleiten wir Testprojekte, weltweit.